

# Für ein zusätzliches Hallenbad in der Stadt Bern

**Zusätzliche gedeckte Wasserfläche ist für die Sportstadt Bern sehr wichtig. Die Hauptgründe sind:**

- Wassersport wird von **Jung und Alt** betrieben, von Schulen und Vereinen, Werk tätigen, Sportlern und Familien, **Breitensport und Leistungssport**. Wassersport ist etwas für einen **Grossteil der Bevölkerung**.
- Wassersport ist **beste Gesundheitsprävention**.
- Schwimmen ist ein **kostengünstiger Sport**.
- Bern hat mit den drei bestehenden kleinen 25 Meter-Hallenbädern **klar zu wenig gedeckte Wasserfläche**.
- Es ist oft **«eng» im Wasser**, obwohl die Anlagen teilweise 16 Stunden benutzt werden.
- Es hat zu wenig Wasserfläche, damit genügend **Schwimmkurse für Kinder** angeboten werden können. Viele Berner Kinder können trotz gesetzlichem Auftrag nur ungenügend schwimmen.
- **Seit Jahrzehnten** wird über ein neues Hallenbad beziehungsweise über zusätzliche gedeckte Wasserfläche geredet. Alle sind angeblich dafür. Trotzdem **passiert nichts**.
- Vom Gemeinderat gibts **immer wieder schöne Absichtserklärungen**. Vor drei Jahren hiess es, «spätestens 2018» soll das neue Hallenbad stehen, kürzlich noch «im 2020». Immer neue Standorte werden propagiert – und wieder verworfen.
- Um zu verhindern, dass die gedeckte Wasserfläche infolge **«Mubeeri»-Schliessung** gar **reduziert** und nochmals 25 Jahre vom neuen Hallenbad nur geredet wird, braucht's jetzt mittels Initiative **Druck vom Volk**.
- Die Initiative verlangt, dass Bern über die gedeckte Wasserfläche von **mindestens 20 Bahnen à mindestens 25 Meter** verfügt – und dass dies **innert fünf Jahren** nach Annahme der Initiative in der Volksabstimmung umgesetzt sein muss. Das heisst auch, dass das **«Mubeeri»-Bad** vorläufig nicht geschlossen werden soll.
- Die Initiative wird – auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten – idealerweise durch die Realisierung einer **50 Meter-Schwimmhalle** mit 10 Bahnen erfüllt.

Die Initiative wird unter anderem von folgenden Persönlichkeiten unterstützt: **Lars Längauer**, Präsident Schwimmklub Bern SKB; **Rolf Ingold**, Präsident Kantonal Bernischer Schwimm-Verband; **Bernhard Fleuti**, Präsident Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG Sektion Bern

das vollständige Unterstützerkomitee, weitere Informationen sowie Unterschriftenbogen finden Sie unter [www.hallenbad-jetzt.org](http://www.hallenbad-jetzt.org)

Gestützt auf Art. 39 der Gemeindeordnung der Stadt Bern reichen die Unterzeichnenden, in der Stadt Bern Stimmberechtigten, folgendes Initiativbegehren ein. Die Gemeindeordnung vom 3. Dezember 1998 wird wie folgt ergänzt:

## Art. 18 Erholung und Sport

**1 Die Stadt fördert Freizeittätigkeiten und den Sport, insbesondere den Breitensport.** (bisher)

**2 Sie unterstützt oder betreibt öffentlich zugängliche Anlagen für Erholung, Freizeit und Sport.** (bisher)

### Neuer Absatz:

**3 Die Stadt Bern unterstützt oder betreibt auf ihrem Gebiet öffentlich zugängliche Hallenbäder mit mindestens 20 Schwimmbahnen à mindestens 25 Meter.**

### Übergangsbestimmung

Art. 18 Abs. 3 der Gemeindeordnung ist vom Gemeinderat spätestens fünf Jahre nach Annahme in der Volksabstimmung umgesetzt (vorbehältlich der Entscheide übergeordneter Organe und Instanzen sowie vom Gemeinderat nicht beeinflussbarer Ereignisse und Entwicklungen).

Diese Initiative können nur in der Stadt Bern Stimmberechtigte unterzeichnen. Wer mit einem anderen Namen als mit seinem eigenen unterzeichnet oder auf sonstige Weise das Ergebnis der Sammlung für die Initiative verfälscht, macht sich gemäss Art. 282. StGB strafbar.

**Beginn Unterschriftensammlung: 6. Januar 2014, spätestens einsenden bis: 15. Juni 2014**

Name und Vorname	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Adresse	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)

Das Initiativkomitee «Für ein zusätzliches Hallenbad in der Stadt Bern» ist berechtigt, diese Initiative mit der Mehrheit seiner Mitglieder vorbehaltlos zurückzuziehen (Art. 84 RPR):

**Müller Philippe**, Brügglerweg 9, Bern (Präsident FDP, Grossrat); **Bigler Marlen**, Dunantstrasse 6, Bern (Vizepräsidentin FDP, Präsidentin JF); **Zimmerli Christoph**, Jungfraustrasse 1, Bern (Vizepräsident FDP, Stadtrat); **Ammann Max**, Schildknechtstrasse 2, Bern (Vorstand JF); **Eicher Bernhard**, Schönburgstrasse 23, Bern (Fraktionspräsident FDP); **Jaisli Ueli**, Bottigenstrasse 85, Bern (Stadtrat SVP); **Rub Pascal**, Gesellschaftsstrasse 19A, Bern (Stadtrat FDP); **Schneider Martin**, Wangenstrasse 27, Bern (Stadtrat BDP); **Meier Claude**, Krippenstrasse 40, Bern (Parteileitung FDP)



[www.hallenbad-jetzt.org](http://www.hallenbad-jetzt.org)

**Bitte den Bogen sofort, ganz oder teilweise unterzeichnet zurücksenden.**

Freiwillige Angaben. Ich möchte:

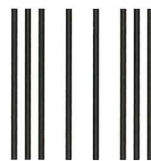
- weitere Unterschriftenbogen bestellen
- eine Spende tätigen
- dem Unterstützerkomitee beitreten

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_



**B**

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta  
Envoi commercial-réponse



Initiativkomitee  
«Für ein zusätzliches Hallenbad»  
c/o FDP.Die Liberalen Stadt Bern  
Neuengasse 20  
3011 Bern